

Sinnvolles nach dem Unterricht

Landrat Andreas Heller übergibt Landesmittel für die Schuljugendarbeit

Kahla. Ob töpfern, Schwarzes Theater oder kochen, die Schüler des Förderzentrums „Siegfried Schaffner“ in Kahla müssen sich nach dem Unterricht nicht langweilen.

Sie können aus einer Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften wählen. Dafür sorgt der Bildungsträger Blitz e.V. aus Stadtroda, der seit vielen Jahren in Kooperation mit dem Förderzentrum steht. Damit die Freizeitaktivitäten weitergehen können, überbrachte jüngst Landrat Andreas Heller (CDU) einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 1610 Euro. „Von gut angelegtem Geld“, spricht Schulleiterin Roswitha Kufner. „Ohne die Unterstützung wären die Angeboten nicht mög-

lich“, sagt sie. Der Großteil der insgesamt 85 Schüler des Förderzentrums greife auf die Arbeitsgemeinschaften zurück. Für manchen werde damit der Grundstein für die berufliche Laufbahn gelegt. Aber auch die Schülerfirma und das Schülercafé werden aus Mitteln der Schuljugendarbeit finanziert, berichtet die Schulleiterin.

Abgesichert werden die Arbeitsgemeinschaften durch Honorarkräfte und Lehrer der Schule, informiert Kathleen Lützkendorf von Blitz e.V., die froh ist, dass die Arbeit nun kontinuierlich weitergeht.

Eine Finanzspritze für die Schuljugendarbeit in Höhe von 3000 Euro gab es auch für die Freie Ganztagschule in Milda.

Die 412 Schüler können nach dem Unterricht und in den Ferien aus 80 verschiedenen Arbeitsgemeinschaften wählen. Zahlreiche Lehrer bieten Angebote an. Darüber hinaus kommen Künstler, Freiberufler oder auch Rentner in die Schule.

Die Mittel für die Schuljugendarbeit sind in den letzten Jahren immer mehr gekürzt worden. Der Jugendhilfeausschuss hat in der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des Jugendschutzes 2006 einen Richtwert von maximal acht Euro pro Zeitstunde für Honorarkräfte der Schuljugendarbeit beschlossen. Zuvor waren es zehn Euro. Zur Einführung 2003 gab es bis zu 15 Euro. OTZ



Foto: Annett Eger

Landrat Andreas Heller übergibt im Beisein von Schulleiterin Roswitha Kufner (l.) Fördermittel für die Schuljugendarbeit an Kathleen Lützkendorf vom Blitz e.V.